



Kurs-Nr. 2510

Was tun, wenn einzelne Kinder den Unterricht stören oder sich verweigern – und wenn mehrere besondere Aufmerksamkeit brauchen?

Inhalt

Wie gestalten wir Religionsunterricht so, dass wirklich alle Kinder sich wohlfühlen und aktiv teilnehmen können – auch jene mit AD(H)S und/oder im Autismusspektrum?

Fragst du dich, wie du auf die unterschiedlichen Bedürfnisse deiner Klasse eingehen kannst, ohne dich selbst zu überfordern? Genau darum geht es in diesem Kurs.

Immer mehr Katechet:innen stehen vor der Herausforderung, mit lebhaften, zurückgezogenen oder verweigernden Kindern umzugehen.

Im Austausch mit anderen Katechet:innen entwickeln wir konkrete Ideen für deinen Unterricht. Du lernst, wie du schwierige Situationen souverän meisterst und aus Herausforderungen Chancen machst. So wird dein Religionsunterricht zu einem Ort, an dem jedes Kind gesehen wird und sich entfalten kann.

Melde dich jetzt an und gestalte deinen Unterricht inklusiver, entspannter und lebendiger!

Datum, Zeit

Freitag, 19. September 2025, 14:00 – 17:00 Uhr

Ort

Aarau, Haus der Reformierten, Stritengässli 10, (Saal Pestalozzi)

Kompetenz

Herausforderndes Verhalten und Verweigerung besser verstehen und professionell darauf reagieren.

Die Signale der Schülerinnen und Schüler besser «lesen» und deuten.

Unterricht so gestalten, dass er für alle Kinder spannend, wertschätzend und tragbar wird.

Ziele

Die TN können

- klare und hilfreiche Rahmenbedingungen schaffen.
- dabei auch die eigenen Grenzen achten.
- gemeinsam Lösungen finden.

Zielgruppe

Unterrichtende Zyklus 1 und 2

Leitung

Corinne Pfeiffer, Heilpädagogin, Elternbildnerin, www.optimahl.ch

Kursgrösse

Max. 12 Personen

Kosten

Werden für den Kursnachmittag von den beiden Aargauer Landeskirchen übernommen.

Für Ausserkantonale 30.-CHF

TN-Beitrag zur allfälligen Coachingsitzung 60.- CHF.

Anmeldung

bis 29. August 2025

[Anmeldeformular](#)